

[fol. 34r]

*Einnamb an Piergeleger*

<sup>85</sup>Von denen hieuor steenden Preüen sein inn allem Pirgeleger worden 249 Podichen, deren aine 5 Virl Vaß hellt, die werden, wie hernach *Folj 36*<sup>86</sup> zesehen, auf Irer Curfürstlich Durchlaucht aignen Verlag geprent, *idest*

249 Podichen

[fol. 34v]

*Außgab an Pirgeleger*

Weiln, wie voruerstannden, dz Pirgeleger vnd Gerben alda selbst geprent wirdet, so resstirt

*Nihil*

[fol. 35r]

*Einnamb an Trebern*

An heür seindt, wie vorgemellt, 311 Preu gemacht worden, daruon Ihr Curfürstlich Durchlaucht, Vnser genedigister Herr  $\frac{2}{3}$  vnnd dero Preuverwalltern in sein Ambtsnuzung  $\frac{1}{3}$  hat, treffen Ihrer Curfürsten verbleibende  $\frac{2}{3}$

207  $\frac{1}{3}$  Preu

[fol. 35v]

*Außgab an Trebern*

Die inn vorgesezter Einnamb gemellte Trebern sein, wie hernach *Foli 42*<sup>87</sup> zesehen, so hoch alß man khindet verkhaufft vnnd dz Gelt *per* Einnamb verrechnet worden, restirt an hero

*Nihil*


---

<sup>85</sup> Notiz am linken Rand: „5 Preü fir / 4 Podichen“.

<sup>86</sup> Sh. unten, S. 49.

<sup>87</sup> Sh. unten, S. 54.